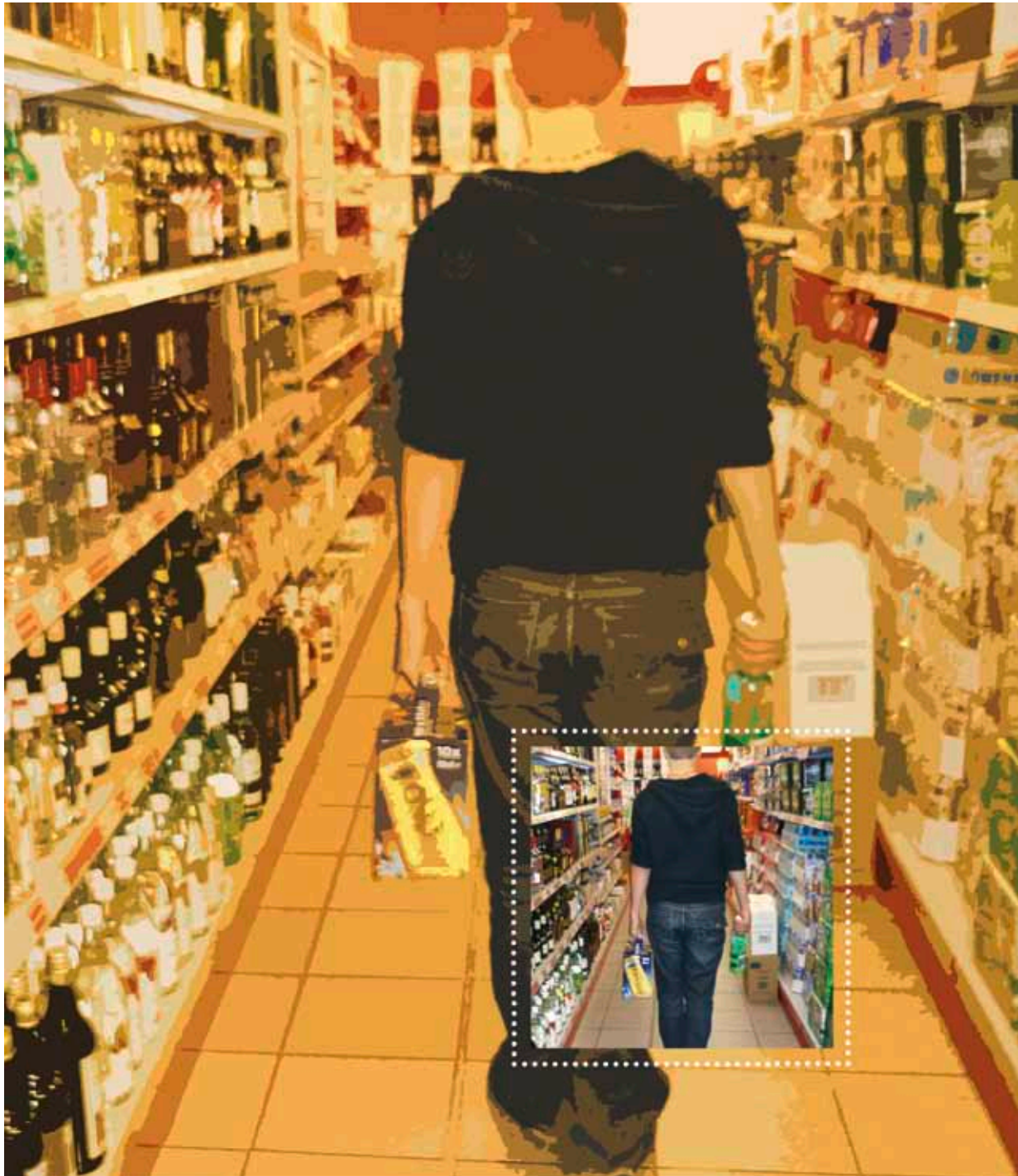


Alkoholtestkäufe

Ein Leitfaden



Impressum

Herausgeberin
Eidgenössische Alkoholverwaltung (EAV)
Bern 2010

Redaktion und Fotos
Recht, Compliance und Prävention EAV

Basierend auf der Studie:
Stucki, S., Scheuber, N., Straccia, C., Tichelli, E. & Rihs-Middel, M. (2009)
Regard sur les achats tests en Suisse de 2000 à 2008. Rapport final.
Bern, im Auftrag der Eidgenössischen Alkoholverwaltung und des Bundesamtes für Gesundheit.

Layout und Druck
Merkur Druck AG, Langenthal

Alkoholtestkäufe

Ein Leitfaden für Kantone, Gemeinden,
NGOs und Unternehmen

Inhalt

- 5 | Pro Memoria**
- 8 | Ausgangslage – Warum Alkoholtestkäufe?**
 - 8 | Wirkung von Alkoholtestkäufen
 - 8 | Zielsetzung und Stellenwert des Leitfadens
- 9 | Leitlinien zur Planung, Durchführung und Protokollierung von Alkoholtestkäufen**
 - 9 | Verantwortlichkeiten
 - 9 | Durchführungsintensität
 - 9 | Planung von Alkoholtestkäufen
 - 9 | Rekrutierung der Jugendlichen, Einverständniserklärung und Begleitung
- 10 | Ausbildung der jugendlichen Testkaufenden und Begleitpersonen
- 11 | Anonymisierung der Daten der Testkäufer/innen
- 11 | Auswahl der zu testenden Verkaufsstellen
- 11 | Nummerierung der Alkoholtestkäufe
- 11 | Information der Öffentlichkeit und der Verkaufsstellen
- 12 | Protokollierung des Alkoholtestkaufs
- 12 | Rückmeldung an die Verkaufsstellen und Konsequenzen
- 13 | Leitlinien zur Erfassung und Auswertung der Daten**
- 13 | Leitlinien zum Datenschutz**
- 14 | Vereinbarung über Alkoholtestkäufe**
- 15 | Modelle der Aufgabenteilung zwischen beteiligten Institutionen**
- 16 | Merkblatt für jugendliche Testkäufer/innen**
- 18 | Checkliste für Begleitpersonen**
- 19 | Informationsbrief für Jugendliche**
- 20 | Brief an die Eltern bzw. gesetzlichen Vertreter/innen mit Einverständniserklärung**
- 22 | Protokollbogen Alkoholtestkäufe**
- 24 | Brief zur Ankündigung von Alkoholtestkäufen**
- 25 | Fotoprotokoll des Testkauftags**
- 26 | Musterbrief «kein Alkoholverkauf»**
- 27 | Musterbrief «Alkoholverkauf»**
- 28 | Eingabemaske zur Erfassung der erhobenen Daten**
- 29 | Notizen**

Pro Memoria

Ziel

Ziel des vorliegenden Leitfadens ist es, eine Standardisierung bei der Durchführung von Alkoholtestkäufen zu erreichen. Dies beinhaltet eine verstärkte Koordination der Organisation, Durchführung und Dokumentation von Alkoholtestkäufen in der Schweiz und die Schaffung von Grundlagen für eine regelmässige und systematische Datenerfassung.

Die Systematisierung des Vorgehens ermöglicht:

1. eine gesamtschweizerische Zusammenfassung der Resultate,
2. bessere Aussagen zur Wirksamkeit,
3. den Vergleich zwischen den Kantonen und
4. das Aufzeigen von Trends.

Warum Alkoholtestkäufe?

- Sensibilisierung des Verkaufspersonals zur Einhaltung der gesetzlichen Jugendschutzbestimmungen beim Verkauf alkoholischer Getränke.
- Änderung der Abgabep Praxis und Schaffung einer neuen Verkaufskultur für den Jugendschutz bei den Verkaufsstellen.
- Unterstützung des Verkaufspersonals und Vermittlung der Botschaft, dass Alters- und Ausweiskontrollen zur Norm werden können.
- Reduktion der Verfügbarkeit von alkoholischen Getränken für Jugendliche unter 18 bzw. 16 Jahren.
- Sensibilisierung der Jugendlichen, der Eltern und der Öffentlichkeit zum Thema «Alkohol und Jugendschutz».

Alkoholtestkäufe

Die nachfolgenden Punkte sind Empfehlungen und dienen einer optimalen Durchführung der Alkoholtestkäufe:

Verantwortlichkeiten

- Bestimmung der durchführenden Organe
- Festlegung des genauen Vorgehens
- Festlegung des Budgets
- Bestimmung der Durchführungsintensität sowie der Regelmässigkeit der Alkoholtestkäufe
- Vertragliche Festlegung der Vereinbarungen

Organisation

- Alkoholtestkäufe sind evtl. in den lokalen Medien ohne Angabe des Durchführungsdatums anzukündigen
- Verschwiegenheitserklärung vereinbaren, welche die Rechte und Pflichten aller Beteiligten klar zusammenfasst und mit der Unterschrift als verbindlich erklärt wird
- Testkäufer/innen nicht im eigenen Wohngebiet bzw. der eigenen Gemeinde einsetzen
- Anteil von Mädchen und Jungen bei den Testkäufer/innen ungefähr gleich verteilen
- Das Alter der Testkäufer/innen sollte eindeutig unter der jeweiligen gesetzlichen Grenze liegen
- Jugendliche dürfen nur an Alkoholtestkäufen teilnehmen, wenn die Eltern informiert wurden und ihr schriftliches Einverständnis vorliegt
- Auswahl der zu testenden Verkaufsstellen:
 - Liste aller Verkaufsstellen erstellen
 - Zufällige Auswahl der zu testenden Betriebe
 - Betriebe mit bereits bekanntem Fehlverhalten mehrfach einbeziehen
- Sofortige Information der Verkaufsstellen nach dem Alkoholtestkauf: durch direkte Information und/oder Brief
- Personal der Verkaufsstellen auffordern, an Schulung teilzunehmen, sofern eine solche durchgeführt wird

Rekrutierung der Jugendlichen

Für Anwerbung schriftliche Information an Jugendliche zu den Alkoholtestkäufen, Einverständniserklärung, Informationsveranstaltung, Entgelt, Verhaltensweisen während des Alkoholtestkaufs usw.

Schulung (Informationsanlass)

- Ausbildung durch Aufzeigen der nötigen Verhaltensweisen vor, während und nach dem Alkoholtestkauf durch Rollenspiele:
 - Informationen zu Verkaufspersonal merken
 - Quittung verlangen
 - Jugendschutz-Hinweisschilder vorhanden?
 - Erworbene alkoholische Getränke an Begleitperson abgeben
- Sensibilisierung durch Darlegung der Regeln:
 - Bei Frage nach Alter wahrheitsgetreu antworten
 - Ausweis bei Frage durch die Verkaufsperson immer vorzeigen
 - Sich nicht künstlich z.B. durch Schminke oder besondere Kleidung älter erscheinen lassen
 - Schweigepflicht bezüglich Namen der fehlbaren Betriebe und Verkaufspersonen wahren
- Erklärung der Regeln und Anforderungen durch Abgabe eines Merkblatts an Jugendliche (Infos: Identitätskarte mitbringen, Einverständniserklärung, Regeln, Ablauf am Tag des Testkaufs usw.)

Begleitpersonen

Schulung der Begleitpersonen:

- Korrekte Dokumentation und korrektes Ausfüllen des Protokollbogens sicherstellen
- Jugendliche Testkäufer/innen anleiten und ihr Aussehen kontrollieren
- Fotografieren der jugendlichen Testkäufer/innen nahe der fraglichen Verkaufsstelle (mit Datum)
- Quittung und erworbene alkoholische Getränke entgegennehmen
- Nach dem Alkoholtestkauf die Verkaufsstelle über Resultat des Alkoholtestkaufs informieren
- Der Verkaufsleitung Informationsmaterial überreichen

Protokollierung des Alkoholtestkaufs

Standardisiertes Protokollblatt mit Angaben über:

- Alkoholtestkaufnummer
- Ort, Datum und Zeitpunkt des Alkoholtestkaufs
- Testkäufer/innen und Begleitperson
- Verkaufsstelle
- Verlangtes Produkt
- Alkoholverkauf: ja oder nein?
- Jugendschutz
- Verkäufer/in
- Bemerkungen

Rückmeldung an die Verkaufsstellen

- Kein Alkohol verkauft: lobender Brief mit Dank für die Einhaltung der Jugendschutzbestimmungen
- Alkohol verkauft: Vorgehen in mehreren Phasen:
 1. Bei erstmaligem Fehlverhalten: aufmerksam machen, Informationsbrief, Schulung und Beratung anbieten, Informationsmaterial abgeben.
 2. Bei einem zweiten Fehlverhalten: fakultative Schulung, über mögliche rechtliche Konsequenzen informieren, Anzeige des fehlbaren Personals, evtl. Belangung des Patentinhabers durch die zuständige Behörde.
 3. Erneutes Fehlverhalten: Einbezug der Behörden (strafrechtliche Sanktion und bzw. oder verwaltungsrechtliche Massnahmen, z.B. Bussen oder Patententzug)

Datenschutz

- Personenbezogene Daten nur anonymisiert oder unter einem Pseudonym austauschen (betrifft alle Angaben zu den Testkäufer/innen, Begleitpersonen, Verkaufsstellen und Verkaufspersonal)
- Verschlüsselung der Personendaten kann mittels eines vorgegebenen Codes vorgenommen werden
- Alle an den Alkoholtestkäufen beteiligten Personen (ebenso die Testkäufer/innen) verpflichten sich zur Verschwiegenheit:
 - Die Resultate der Alkoholtestkäufe nicht besprechen
 - Nicht über das fehlbare Verhalten einzelner Verkaufsstellen und deren Personal berichten
- Vertraglich festlegen, welche Institution die vollständigen Unterlagen und erhobenen Datensätze sowie die Testkaufergebnisse archiviert
- Bestimmen, welchem Personenkreis die erhobenen Daten zu den Alkoholtestkäufen zugänglich gemacht werden sollen

Ausgangslage – Warum Alkoholtestkäufe?

Mittels Alkoholtestkäufen kann dokumentiert werden, inwieweit die Jugendschutzbestimmungen bezüglich des Alkoholverkaufs an Jugendliche eingehalten werden. Sie dienen zudem

- der Sensibilisierung des Verkaufspersonals, damit die gesetzlichen Jugendschutzbestimmungen beim Verkauf von alkoholischen Getränken eingehalten werden;
- einer Veränderung der Abgabep Praxis und der Schaffung eines neuen Bewusstseins für den Jugendschutz bei den Verkaufsstellen;
- der Unterstützung des Verkaufspersonals und der Vermittlung der Botschaft, dass die Frage nach dem Alter und die Kontrolle des Ausweises zur Norm werden können;
- der Reduktion der Verfügbarkeit alkoholischer Getränke für Jugendliche, die das gesetzliche Mindestalter noch nicht erreicht haben;
- der Sensibilisierung der Jugendlichen, der Eltern und der Öffentlichkeit zum Thema «Alkohol und Jugendschutz».

Wirkung von Alkoholtestkäufen

Wie die Studie «Übersicht zu Alkoholtestkäufen in der Schweiz 2000 bis 2007» von Scheuber, Stucki, Lang, Guzman, Ayer & Rihs-Middel aus dem Jahre 2008 zeigte, können regelmässig durchgeführte Alkoholtestkäufe die Verkaufspraxis nachhaltig und präventiv verändern. Die Erfolgsbilanz der Alkoholtestkäufe in der Schweiz ist gemäss der erwähnten Studie positiv. Die Ergebnisse zeigen, dass sich der durchschnittliche Verkauf von Alkohol an Testkäufer/innen über die Jahre 2003 bis 2007 von rund 60 Prozent auf rund 30 Prozent reduzierte. Alkoholtestkäufe kann somit eine positive Wirkung zugesprochen werden, weshalb eine Weiterführung und Ausweitung dieser präventiven Massnahme sinnvoll ist.

Zielsetzung und Stellenwert des Leitfadens

Bis anhin erstellten verschiedene Kantone, Gemeinden und Suchtpräventionsstellen eigene Konzepte und Leitlinien zum Vorgehen bei Alkoholtestkäufen. Bei der Entwicklung diesbezüglicher Standards wurde von den verschiedenen Institutionen überdurchschnittlich viel geleistet. Dennoch sind beim Vorgehen Unterschiede feststellbar, die eine nationale Erhebung der Daten erschweren.

Mit Hilfe des Leitfadens soll eine Standardisierung des Vorgehens, eine einheitliche Durchführung von Alkoholtestkäufen sowie eine harmonisierte Erfassung und Analyse der Daten ermöglicht werden. Dies hilft der gesamtschweizerischen Zusammenfassung der Ergebnisse, der Analysen zur Wirksamkeit von Alkoholtestkäufen, einem besseren Vergleich zwischen den einzelnen Kantonen und dem Aufzeigen allgemeiner Trends. Alkoholtestkäufe sollen vereinheitlicht werden, wobei den Kantonen, Gemeinden, NGOs und Unternehmen dennoch grösstmögliche Freiheiten bei deren Implementierung zustehen.

Die im Leitfaden beschriebene Vorgehensweise zur Planung, Organisation, Durchführung, Protokollierung, Erfassung sowie Auswertung der Alkoholtestkäufe ist eine Empfehlung, die gemeinsam mit erfahrenen Institutionen und Experten erarbeitet wurde.

Dieser Leitfaden und die dazugehörigen Anhänge sind auch digital unter www.eav.admin.ch verfügbar.

Leitlinien zur Planung, Durchführung und Protokollierung von Alkoholtestkäufen

Bei der Erarbeitung des vorliegenden Leitfadens konnten bisherige Erfahrungen und entsprechende Vorarbeiten von verschiedenen Kantonen, Gemeinden, Präventionsstellen und Kommissionen mit einbezogen werden. Die Empfehlungen orientieren sich somit an bereits existierenden Konzepten wie beispielsweise an den Testkaufkonzepten der Jugendkonferenz Thun-Berner Oberland, des Blauen Kreuzes Bern oder der Regionalplanung Region Werdenberg sowie an den Konzepten «Alkohol-Testkäufe in den Gemeinden des Kantons Aargau», «Alkoholtestkäufe im Kanton Appenzell Ausserrhoden», «Jugendschutz 16/18 Winterthur» und «Jugendschutz und Alkohol-Testkäufe im Kanton Zürich».

Die Leitlinien zur Organisation und Durchführung von Alkoholtestkäufen beinhalten unter anderem Empfehlungen zu den Verantwortlichkeiten, zur Durchführungsintensität, zu den beteiligten Personen, zum Vorgehen bei der Planung von Alkoholtestkäufen, zum Ablauf der Alkoholtestkäufe, zur Protokollierung des gesamten Alkoholtestkaufs, zur Rückmeldung an die Verkaufsstellen und zu allfälligen Konsequenzen.

Verantwortlichkeiten

Idealerweise wird eine Institution oder Kommission von der Gemeinde oder dem Kanton mit der regelmässigen Durchführung von Alkoholtestkäufen beauftragt. Die Alkoholtestkäufe werden dann durch die betreffende Institution oder Kommission durchgeführt, die nach Möglichkeit mit zusätzlichen Institutionen zusammenarbeitet.

Das Vorgehen bei Alkoholtestkäufen wird mit allen relevanten Organisationen und Personen besprochen (z.B. Suchtpräventionsstelle, Kantonspolizei, Verhörrichteramt, Jugendanwalt). Der Auftraggeber stellt den Kontakt mit einer durchführenden Kommission oder Institution her. Der genaue Bedarf wird abgeklärt, und der Auftraggeber definiert mit der Anzahl der zu testenden Betriebe und der Testkaufreihen den Umfang des Projekts. Der Auftragnehmer erstellt eine Offerte, und die Vereinbarungen werden vertraglich festgelegt.

Die Alkoholtestkäufe können bei Bedarf von der Polizei unterstützt werden.

Durchführungsintensität

Jugendschutzbestimmungen sind nur dann wirksam, wenn sie systematisch angewendet und durchgesetzt werden. Es ist deshalb angezeigt, Alkoholtestkäufe regelmässig durchzuführen. Dabei können die Testkaufreihen über einen längeren Zeitraum angelegt werden und mehrfache Kontrollen der im Gebiet des Auftraggebers angesiedelten Betriebe umfassen.

Planung von Alkoholtestkäufen

Rekrutierung der Jugendlichen, Einverständniserklärung und Begleitung

Die Testpersonen sind Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren, die sich freiwillig und mit dem Einverständnis ihrer Erziehungsberechtigten für die Alkoholtestkäufe zur Verfügung stellen. Die Jugendlichen können an Schulen, Berufsschulen, in Sportvereinen oder an Jugendanlässen rekrutiert werden. Vorteilhaft ist eine Anwerbung der Jugendlichen über konkrete Anfragen von Fachstellen der offenen Kinder- und Jugendarbeit und ähnlichen Institutionen, weil deren Mitarbeiter/innen die Jugendlichen bereits kennen. Die Jugendlichen werden schriftlich über die Alkoholtestkäufe informiert. Bei Interesse können sie sich bei der für die Organisation zuständigen Institution oder Kommission melden.

Bei der Rekrutierung von jugendlichen Testkäufer/innen muss darauf geachtet werden, dass

- in kleineren Gemeinden und Regionen mit hoher persönlicher Vernetzung die jugendlichen Testkäufer/innen nicht in der eigenen Wohn-gemeinde, im Wohngebiet oder in deren nahen Umgebung eingesetzt werden;
- gleich viele Mädchen wie Jungen rekrutiert werden;
- das Alter der Testkäufer/innen eindeutig unter der gesetzlichen Grenze liegt: 50 Prozent unter 16 Jahren und 50 Prozent über 16, aber deutlich unter 18 Jahren.

Die Eltern der interessierten Jugendlichen werden schriftlich über die Alkoholtstkäufe informiert. Ihnen wird mitgeteilt, dass die Jugendlichen während der Alkoholtstkäufe von einer erwachsenen Kontaktperson der betreffenden Kommission bzw. Institution begleitet werden (z.B. Jugendkommission, Fachstellen der Suchprävention und/oder der offenen Kinder- und Jugendarbeit, Polizei). Die Eltern geben schriftlich ihr Einverständnis, dass ihre Tochter oder ihr Sohn an den Alkoholtstkäufen teilnehmen darf.

Die jugendlichen Testkäufer/innen erhalten eine angemessene Belohnung für ihren Einsatz, beispielsweise in Form einer finanziellen Entschädigung. Die Wahl der Entschädigung hängt von den finanziellen Möglichkeiten und vom Ermessen der durchführenden Stelle ab.

Ausbildung der jugendlichen Testkäuferinnen und Begleitpersonen

Die Testkäufer/innen und Begleitpersonen werden an einem Informationsanlass über den Ablauf der Alkoholtstkäufe informiert. Sie sollen ihre Aufgaben kennen lernen und während dieser Veranstaltung die jeweiligen Verhaltensweisen in Rollenspielen trainieren. Im Rahmen dieses Anlasses sollen auch Fragen und Diskussionen bezüglich der Alkoholtstkäufe Platz haben.

Die jugendlichen Testkäufer/innen werden über die gesetzlichen Bestimmungen des Jugendschutzes, die Gründe für den Erlass dieser Bestimmungen, die Ziele der Alkoholtstkäufe, die nötige Verschwiegenheit gegenüber Dritten und über das Verhalten vor, während und nach den Alkoholtstkäufen informiert.

Die jugendlichen Testkäufer/innen werden auf folgende Aufgaben vorbereitet:

- alkoholische Getränke kaufen
- sich so verhalten, als würde er bzw. sie die Begleitperson nicht kennen
- bei Frage nach Alter oder Ausweis an der Kasse, Alter wahrheitsgetreu angeben und Ausweis vorzeigen (keine Täuschungen!)
- Fragen, Bemerkungen, Reaktionen und Namen der Verkaufsperson beachten und der Begleitperson mitteilen

- Anzahl und Platzierung der Jugendschutz-Hinweisschilder sich merken und der Begleitperson mitteilen
- Kassenbeleg als Beweisstück verlangen und nach dem Kauf der Begleitperson abgeben
- erworbene alkoholische Getränke sofort nach Verlassen der Verkaufsstelle der Begleitperson übergeben

Bei Alkoholtstkäufen im Detailhandel kaufen 14- und 15-jährige Jugendliche entweder eine Flasche Bier, Wein oder gegorenen Most. In Gastronomiebetrieben bestellen die Jugendlichen beispielsweise ein Bier (max. 3 dl), ein Glas Wein (max. 1 dl) oder ein Glas gegorenen Most (max. 3 dl). 16- und 17-jährige Jugendliche kaufen im Detailhandel entweder eine Flasche einer Spirituose, eines Mischgetränks oder Aperitif-Getränks. In Gastronomiebetrieben bestellen die Jugendlichen beispielsweise ein Glas Whisky (max. 4 cl), einen Cocktail (mit max. 4 cl Alkohol), eine Flasche eines Mischgetränks wie Smirnoff Ice (max. 3 dl) oder einen Aperitif wie Campari (max. 4 cl).

Die Begleitperson erhält eine Checkliste, die ihr hilft, sich alle wichtigen Ablaufpunkte und Aufgaben zu merken. Die Begleitpersonen werden in Bezug auf folgende Aufgaben geschult:

- Protokollbogen vor dem Tag des Alkoholtstkaufs vorbereiten
- Testkäufer/innen vor Beginn der Alkoholtstkäufe kurz in die Aufgaben einweisen
- Identitätskarte oder Pass kopieren, um die Identität des Jugendlichen zu verifizieren
- sicherstellen, dass das Aussehen der jugendlichen Testkäufer/innen ungefähr ihrem Alter entspricht und sie nicht aufgrund ihrer Kleidung oder ihrer Schminke älter erscheinen
- jugendliche Testkäufer/in unmittelbar vor dem Alkoholtstkauf fotografieren
- den ersten Teil des Protokollbogens ausfüllen
- Treffpunkt mit Testkäufer/innen vereinbaren
- sich während des Alkoholtstkaufs so verhalten, als würde man die Testkäufer/innen nicht kennen
- beim vereinbarten Treffpunkt die alkoholischen Getränke von den Testkäufer/innen in Empfang nehmen

- Resultat des Testkaufs, Beobachtungen und Rückmeldungen der Testkäufer/innen auf Erhebungsformular festhalten
- die Quittungen kontrollieren und sofort auf Erhebungsformular kleben
- die Verkaufsperson und allenfalls die vorgesetzte Person unmittelbar nach dem Alkoholtestkauf je nach Ergebnis loben oder tadeln
- das Vorhandensein von Jugendschutz-Hinweisschildern überprüfen
- der Verkaufsleitung entsprechendes Informationsmaterial abgeben (Hinweisschilder mit Jugendschutzbestimmungen, Postkarten, Flyer für das Verkaufspersonal, wenn vorhanden) und informieren, dass die betreffende Institution bei Bedarf zu Rate gezogen werden kann und diese auch entsprechende Kurse für das Verkaufspersonal anbietet, sofern diese angeboten werden

Anonymisierung der Daten der Testkäufer/innen

Die Testkäufer/innen werden bei der für die Organisation und Auswertung der Alkoholtestkäufe zuständigen Institution oder Kommission registriert und mittels eines vorgegebenen Codes anonymisiert. Der Code dient einer späteren einheitlichen nationalen Erfassung und umfasst folgende Elemente: die ersten drei Buchstaben des Nachnamens, den ersten Buchstaben des Vornamens, w oder m (für weiblich/männlich) und den zweistelligen Jahrgang.

Beispiel: Muster Franz, geboren 1995: MusFm95
Der Code der jeweils eingesetzten Testkäufer/innen wird vor der Durchführung auf dem Protokollbogen eingetragen.

Auswahl der zu testenden Verkaufsstellen

Die zu testenden Betriebe umfassen u.a. Restaurants/Cafés, Imbiss-Stände/Take-Aways, Bars/Pubs, Ladenketten/Lebensmittelhandel, Kleinläden (Bäckerei, Käserei, Metzgerei), Tankstellen-Shops, Getränkemarkte (Vinothek, Bierladen), Kioske, Casinos, Events (Festbeizen, öffentliche Veranstaltungen, Schneebars, Stadien usw.), Nachtclubs/Diskotheiken usw.
Der Auftraggeber erstellt eine Liste mit den Namen

sowie den vollständigen Adressen aller Verkaufsstellen und Festanlässe, die alkoholische Getränke anbieten. Die zu testenden Verkaufsstellen und Veranstaltungen werden zufällig aus der Gesamtliste ausgewählt. Falls in Bezug auf bestimmte Verkaufsstellen bereits Verdachtsmomente bestehen, sind diese Betriebe bei der Kontrolle unbedingt in die Testreihe mit einzubeziehen. Ebenso gehören bei regelmässiger Durchführung der Alkoholtestkäufe die fehlbaren Verkaufsstellen vorangegangener Testreihen zwingend zu den zu kontrollierenden Betrieben. Aus Gründen der Repräsentativität ist anzustreben, dass etwa gleich viele fehlbare wie vorbildliche Betriebe getestet werden.

Nummerierung der Alkoholtestkäufe

Die Alkoholtestkäufe werden bei der Planung zur besseren statistischen Erfassung und Nachvollziehbarkeit nummeriert. Die Nummer des jeweiligen Testkaufs wird vor der Durchführung auf dem Protokollbogen eingetragen.

Information der Öffentlichkeit und der Verkaufsstellen

Bei erstmaliger Durchführung von Alkoholtestkäufen kann vor Beginn des Projekts die Öffentlichkeit beispielsweise durch eine Pressemitteilung informiert und die Verkaufsstellen durch einen Informationsbrief auf die zukünftigen Kontrollen hingewiesen werden. Dies ist besonders deshalb sinnvoll, weil es sich bei Alkoholtestkäufen um präventive Aktionen handelt.

Protokollierung des Alkoholtestkaufs

Das Vorgehen erfolgt mittels eines standardisierten Protokollblatts zur strukturierten Erfassung der Daten (siehe Protokollbogen im Anhang). Der standardisierte Protokollbogen dient als Beweismittel im Falle einer Anzeige und enthält folgende Angaben: Alkoholtestkaufnummer, Ort und Zeitpunkt des Alkoholtestkaufs, Testkäufer/in, Begleitperson, Verkaufsstelle, verlangtes Produkt, Alkoholverkauf, Jugendschutz, Angaben über Verkäufer/in und Bemerkungen.

Rückmeldung an die Verkaufsstellen und Konsequenzen

Wenn kein Alkohol verkauft wurde:

Der Verkaufsperson und dem Betrieb wird direkt nach dem Alkoholtestkauf und später per Brief gratuliert und gedankt, dass sie einen wertvollen Beitrag zum Jugendschutz leisteten, indem sie die gesetzlichen Bestimmungen beim Verkauf von Alkohol eingehalten haben.

Wenn Alkohol verkauft wurde:

Im Falle eines Fehlverhaltens empfiehlt sich ein Vorgehen in mehreren Phasen:

Wenn die gesetzlichen Bestimmungen zum ersten Mal nicht eingehalten wurden, kann in einer ersten Phase die Verkaufsstelle direkt nach dem Alkoholtestkauf auf ihr Fehlverhalten aufmerksam gemacht werden. Beim gesetzeswidrigen Verkauf von Alkohol handelt es sich um eine Übertretung. Ein Verweis ist in diesem Fall vom Gesetz nicht vorgesehen. Es kann daher von nicht-polizeilichen Instanzen kein formeller Verweis, sondern höchstens ein Informationsbrief versendet werden. Entsprechend den Möglichkeiten der durchführenden Institution kann zudem eine Schulung oder Beratung angeboten und Informationsmaterial zur Verfügung gestellt werden.

Die zuständigen Wirtinnen, Wirte oder Laden-

besitzenden können unter Umständen ebenso zur Verantwortung gezogen werden, weil sie grundsätzlich für das Verhalten ihrer Angestellten verantwortlich sind. Versichert das Personal glaubwürdig, dass nie eine Instruktion über die Alkoholbestimmungen erfolgte, kann die verantwortliche Person (Patentinhaber, Wirt oder Geschäftsführer) auch angezeigt werden. Es kann durchaus vorkommen, dass bei der Erhebung der Personalien einer fehlbaren Verkaufsperson niemand wissen will, wer am fraglichen Tag im Verkauf tätig war. Deshalb ist es, um Anzeige erstatten zu können, von grosser Wichtigkeit, dass eine gute Beschreibung der Verkaufsperson vorliegt. Diese sollte Geschlecht, Alter, Grösse, Sprache und besondere Merkmale der Verkaufsperson umfassen. Eine Anzeige muss lediglich den Sachverhalt kurz beschreiben. Die zuständige Strafverfolgungsbehörde – und nicht diejenige Person, die Anzeige erstattet – hat zu entscheiden, unter welche Strafnorm (kantonales Gastgewerbegesetz, Alkoholgesetz, Lebensmittelgesetz oder Strafgesetzbuch) ein Sachverhalt fällt.

Leitlinien zur Erfassung und Auswertung der Daten

Zur einheitlicheren Erfassung der Alkoholtestkäufe kann auf der Grundlage des jeweiligen Protokollblatts eine Datenmaske für die erhobenen Daten erarbeitet werden. Die protokollierten Daten werden anschliessend in die Datenmaske eingegeben. Folgende Aspekte sollten erfasst werden: Testkaufnummer, Ort und Zeitpunkt des Testkaufs, Testkäufer/in, Begleitperson, Verkaufsstelle, verlangtes Produkt, Alkoholverkauf, Jugendschutz, Angaben über Verkäufer/in und Bemerkungen.

Die Resultate der Alkoholtestkäufe werden von der durchführenden Institution ausgewertet und mit dem Auftraggeber besprochen. Um die grösstmögliche Wirkung der Alkoholtestkäufe zu gewährleisten, werden die Evaluationsergebnisse den getesteten Verkaufsstellen mitgeteilt.

Leitlinien zum Datenschutz

Zur Gewährleistung des Datenschutzes ist es notwendig, dass personenbezogene Daten nur anonymisiert oder unter einem Pseudonym ausgetauscht werden dürfen. Dies gilt sowohl für Angaben zu den Testkäufer/innen als auch zu Begleitpersonen, Verkaufsstellen und Verkaufspersonen. Eine mögliche Lösung dafür ist die Verwendung einer Verschlüsselung der Personendaten: Die Personalien der Testkäufer/innen können bei der für die Organisation und Auswertung der Alkoholtestkäufe zuständigen Institution oder Kommission registriert und mittels eines vorgegebenen Codes anonymisiert werden.

Durch einen Vertrag, der die Zusammenarbeit zwischen beteiligten Institutionen und die Auftragsverhältnisse regelt, wird festgelegt, welche Institution die vollständigen Unterlagen (mit Namen der Testkäufer/innen usw.) und erhobenen Datensätze sowie Testkaufergebnisse archiviert. Zudem wird bestimmt, welchem Personenkreis die erhobenen Daten zugänglich gemacht werden sollen. Alle an den Alkoholtestkäufen beteiligten Personen (ebenso die Jugendlichen) verpflichten sich zur Verschwiegenheit. Zu diesem Zweck kann eine Verschwiegenheitsvereinbarung verfasst werden, die den Beteiligten ihre Rechte und Pflichten zusammenfasst und mit der Unterschrift als verbindlich erklärt wird.

Vereinbarung über Alkoholtestkäufe

Auftraggeber

_____	_____	_____
Gemeinde/Kanton/NGO usw.	Adresse	PLZ/Ort
Vertreten durch	_____	_____
	Vorname, Name	Funktion

Auftragnehmer

_____	_____	_____
Institution XXX	Strasse	PLZ, Ort
_____	_____	_____
Institution YYY	Strasse	PLZ, Ort
Vertreten durch	_____	_____
	Vorname, Name XXX	Funktion
	_____	_____
	Vorname, Name YYY	Funktion

Gültigkeit

Diese Vereinbarung ist gültig von _____ bis _____
TT.MM.JJJJ TT.MM.JJJJ

Sie tritt bei Unterzeichnung in Kraft und endet zum zwischen den Parteien vereinbarten Zeitpunkt.
 Die Vereinbarung kann verlängert werden.

Inhalt

Die Institution XXX und Institution YYY übernehmen im Auftrag der Gemeinde/Kanton/NGO usw. _____ die Planung, Durchführung und Auswertung von _____ Serien an Testkäufen, die _____ Alkoholtestkäufe umfassen. Die Durchführung erfolgt zu den nachfolgend genannten Zeitpunkten. Die Aufgaben und Verantwortung aller unterzeichnenden Parteien sind im Alkoholtestkaufkonzept der Institution XXX festgelegt.

Durchführungszeitpunkt

1. Alkoholtestkaufserie: zwischen _____ und _____
2. Alkoholtestkaufserie: zwischen _____ und _____
3. Alkoholtestkaufserie: zwischen _____ und _____

Kostenverteilung

Die Kosten der Alkoholtestkäufe werden vom Auftraggeber getragen und umfassen _____

Verpflichtung

Die Auftragnehmer sowie der Auftraggeber verpflichten sich mit ihren Unterschriften, die Alkoholtestkäufe gemäss dem Alkoholtestkaufkonzept der Institution XXX umzusetzen und die festgesetzten Rahmenbedingungen einzuhalten (siehe Beilagen).

Unterschriften

_____	_____	_____
Ort, Datum	Ort, Datum	Ort, Datum
_____	_____	_____
Unterschrift Auftragnehmer 1	Unterschrift Auftragnehmer 2	Unterschrift Auftraggeber

Modelle der Aufgabenteilung zwischen beteiligten Institutionen

Verschiedene Aufgaben können zwischen den beteiligten Parteien aufgeteilt werden. Nachfolgend wird mit Hilfe zweier Modelle dargestellt, wie eine Aufgabenteilung organisiert werden kann.

Aufgabenteilung Modell 1 (eine Institution übernimmt alle Aufgaben)

Institution XXX (z.B. Gemeinde, Jugendkommission oder Präventionsstelle) übernimmt folgende Aufgaben:

- Konzepterstellung
- Rekrutierung, Schulung und Anonymisierung der Testkäufer/innen
- Information an die Eltern der Testkäufer/innen und Einholung der Bewilligung der Eltern, dass sich die Jugendlichen an den Alkoholtestkäufen beteiligen dürfen
- Bereitstellung des entsprechenden Informationsmaterials (Hinweisschilder mit Jugendschutzbestimmungen / Flyer für das Verkaufspersonal, wenn vorhanden)
- Möglicherweise Information der Bevölkerung und der Verkaufsstellen darüber, dass Alkoholtestkäufe durchgeführt werden (bei erstmaliger Durchführung)
- Zufällige Auswahl der zu testenden Verkaufsstellen und Nummerierung der Alkoholtestkäufe
- Begleitung der Jugendlichen bei den Alkoholtestkäufen sowie Schulung der Begleitpersonen
- Fotografie der Testkäufer/innen
- Vorbereitung der Protokollbögen und detaillierte Protokollierung der Alkoholtestkäufe zur Tatbestandsaufnahme und Beweisführung bei widerrechtlichem Alkoholverkauf
- Datenerfassung der durchgeführten Alkoholtestkäufe
- Datenauswertung der Alkoholtestkäufe
- Nachbesprechung und weitere Betreuung der jugendlichen Testkäufer/innen
- Rückmeldung zum positiven bzw. negativen Ergebnis an die Verkaufsstelle
- Schulung des Verkaufspersonals, sofern diese angeboten wird

Aufgabenteilung Modell 2 (eine Institution übernimmt Organisation und eine weitere Institution übernimmt die Durchführung)

Institution XXX (z.B. Gemeinde, Jugendkommission oder Präventionsstelle) übernimmt folgende Aufgaben:

- Konzepterstellung
- Rekrutierung, Schulung und Anonymisierung der Testkäufer/innen
- Information an die Eltern der Testkäufer/innen und Einholung der Bewilligung der Eltern, dass die Jugendlichen sich an den Alkoholtestkäufen beteiligen dürfen
- Bereitstellung des entsprechenden Informationsmaterials (Hinweisschilder mit Jugendschutzbestimmungen / Flyer für das Verkaufspersonal, wenn vorhanden)
- Möglicherweise Information der Bevölkerung und der Verkaufsstellen darüber, dass Alkoholtestkäufe durchgeführt werden (bei erstmaliger Durchführung)
- Auswahl der zu testenden Verkaufsstellen und Nummerierung der Alkoholtestkäufe
- Vorbereitung der Protokollbögen
- Datenerfassung der durchgeführten Alkoholtestkäufe
- Datenauswertung der Alkoholtestkäufe
- Nachbesprechung und weitere Betreuung der jugendlichen Testkäufer/innen
- Rückmeldung zum positiven bzw. negativen Ergebnis an die Verkaufsstelle
- Schulung des Verkaufspersonals, sofern diese angeboten wird.

Institution YYY (z.B. Gemeinde, Jugendkommission oder Präventionsstelle) übernimmt folgende Aufgaben:

- Begleitung der Jugendlichen bei den Alkoholtestkäufen sowie Schulung der Begleitpersonen
- Fotografie Testkäufer/innen
- Detaillierte Protokollierung der durchgeführten Alkoholtestkäufe zur Tatbestandsaufnahme und Beweisführung bei widerrechtlichem Alkoholverkauf
- Meldung der Resultate von Alkoholtestkäufen an die Institution XXX, damit diese sie auswertet

Merkblatt für jugendliche Testkäufer/innen

Alkoholtestkäufe im Kanton _____

Informationsveranstaltung für jugendliche Testkäufer/innen

Liebe Testkäuferin, lieber Testkäufer

Wir danken Dir sehr herzlich, dass du Dich für die Alkoholtestkäufe in _____ als Testkäufer/in zur Verfügung stellst. Mit diesen Alkoholtestkäufen wollen wir erreichen, dass sich die getesteten Geschäfte und Restaurants an die gesetzlichen Jugendschutzbestimmungen halten.

Die nachfolgenden Daten und Informationen sind für Dich wichtig, damit ein reibungsloser Ablauf der Alkoholtestkäufe gewährleistet ist.

Allgemeine Informationen

Ort und Zeit der Alkoholtestkäufe:

	Wochentag	Datum	Zeit (von, bis)	Treffpunkt
1. Testkaufreihe				
2. Testkaufreihe				
3. Testkaufreihe				

Bemerkung: * = Ort und Zeit können den Testkäufer/innen eventuell auch erst kurz vor der Durchführung per Telefon oder Mail bekannt gegeben werden.

Einverständniserklärung Deiner Eltern:

Deine Eltern müssen damit einverstanden sein, dass Du Testkäufer/in bei den Alkoholtestkäufen bist. Sie müssen ihr Einverständnis schriftlich erklären. Es ist daher wichtig, dass Deine Eltern die Einverständniserklärung an uns zurücksenden, damit Du an den Alkoholtestkäufen teilnehmen kannst.

Ausweis / Identitätskarte:

Ohne gültige Identitätskarte können wir Dich nicht als Testkäufer/in einsetzen. Also, vergiss am Tag des Testkaufs Deinen Ausweis nicht!

Entschädigung / Lohn:

Als Testkäufer/in erhältst Du eine Entschädigung in Form eines _____. Die Teilnahme an einem einzelnen Testkaufnachmittag (... Uhr bis ... Uhr) sowie Deine Teilnahme an der Informationsveranstaltung werden durch diesen Gutschein/Betrag entschädigt.

Wichtige Informationen zu den Alkoholtestkäufen

Richtlinien:

- Du wirst nicht als Testkäufer/in in Deiner Wohngemeinde oder in deren nahen Umgebung eingesetzt.
- Du darfst nicht aufgrund Deiner Kleidung oder Deiner Schminke älter erscheinen als Du tatsächlich bist.
- Du wirst während des Alkoholtestkaufs von einer erwachsenen Person begleitet.
- Für eine kleine Verpflegung während der Alkoholtestkäufe ist die Organisation der Begleitperson zuständig.

Deine Aufgaben:

- alkoholische Getränke einkaufen
- verhalte Dich so, als würdest Du die Begleitperson nicht kennen
- bei Frage nach dem Alter oder dem Ausweis an der Kasse musst Du Dein Alter wahrheitsgetreu angeben und Deinen Ausweis vorzeigen
- Fragen, Bemerkungen, Reaktionen und Namen der Verkaufsperson sollst Du beachten und der Begleitperson nach dem Alkoholtestkauf der Begleitperson mitteilen
- Du beobachtest Anzahl und Platzierung der Jugendschutz-Hinweisschilder und teilst dies der Begleitperson mit
- Du verlangst den Kassenbeleg als Beweisstück und gibst diesen nach dem Kauf der Begleitperson ab
- Nach Verlassen der Verkaufsstelle gibst du den erworbenen Alkohol sofort an die Begleitperson ab

Checkliste für Begleitpersonen

- Vorbereitung der Protokollbögen vor dem Tag des Alkoholtestkaufs
- Briefing der Testkäufer/innen vor Beginn der Alkoholtestkäufe
- Identitätskarte oder Pass kopieren, um die Identität des Jugendlichen nachweisen zu können
- Überprüfen, ob Testkäufer/innen einen Ausweis bzw. Identitätskarte bei sich tragen
- Sicherstellen, dass Jugendliche aufgrund ihrer Kleidung oder ihrer Schminke nicht älter erscheinen
- Fotografie der testenden Person unmittelbar vor dem Alkoholtestkauf
- Ausfüllen des ersten Teils des Protokollbogens
- Treffpunkt nach durchgeführtem Alkoholtestkauf mit Testkäufer/innen vereinbaren
- Sich während des Alkoholtestkaufs so verhalten, als würde man die Testkäufer/innen nicht kennen
- Beim vereinbarten Treffpunkt die alkoholischen Getränke in Empfang nehmen
- Resultat des Alkoholtestkaufs, Beobachtungen und Rückmeldungen auf Erhebungsformular festhalten
- Die Quittungen kontrollieren und sofort auf Erhebungsformular kleben
- Die Verkaufsperson und allenfalls die vorgesetzte Person sofort nach dem Alkoholtestkauf loben oder tadeln
- Das Vorhandensein von Jugendschutz-Hinweisschildern überprüfen
- Der Verkaufsperson Informationsmaterial abgeben, sofern solches vorhanden ist
- Die Verkaufsleitung informieren, dass die Institution XXX bei Bedarf zu Rate gezogen werden kann
- Die Verkaufsleitung informieren, dass Schulungskurse für das Verkaufspersonal angeboten werden

Informationsbrief für Jugendliche

Schülerinnen und Schüler
der Schule xxx, Gemeinde xxx

TT.MM.JJJJ

Willst Du etwas verdienen und gleichzeitig einen Beitrag für den Jugendschutz leisten?

Liebe Schülerin, lieber Schüler

Die Institution XXX und die Institution YYY führen am _____ (Datum, Uhrzeit) Alkoholtestkäufe im ganzen Kanton xxx/in den Gemeinden xxx durch. Damit sich dieses Vorhaben realisieren lässt, sind wir auf Dich angewiesen. Wir suchen _____ (Anzahl) Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren, die kontrollieren, ob sie in verschiedenen Geschäften, Bars, Cafés und Restaurants Alkohol einkaufen können. Auf diese Weise können wir gemeinsam die Einhaltung der Jugendschutzbestimmungen überprüfen. Die Testkäufer/innen werden durch _____ (Art der Begleitperson, z.B. einen Mitarbeiter der Institution XXX) begleitet.

Für den Einsatz am _____ (Datum, Uhrzeit) erhält jeder Testkäufer/in eine Entschädigung im Wert von Fr. XXX.–.

Falls Du Dich entscheidest, an unserem Projekt teilzunehmen, wird Dir während einer kurzen Informationsveranstaltung für Testkäufer/innen am _____ (Datum, Uhrzeit) in _____ (Ort) mehr über die Alkoholtestkäufe und die Bedingungen Deiner Teilnahme berichtet. Bei dieser Gelegenheit werden wir Deinen Einsatz noch detaillierter besprechen.

Möchtest Du gerne an diesem Projekt teilnehmen? Für eine Anmeldung als Testkäufer/in kannst Du Dich bei _____ (Ansprechperson, Telefonnummer, E-Mail) telefonisch oder per E-Mail melden.

Wenn Du noch Fragen hast, steht Dir _____ (Ansprechperson) gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns darauf, Dich hoffentlich bald in unserem Testkaufteam begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Institution XXX
Institution YYY

Vertreten durch _____

Brief an die Eltern bzw. gesetzlichen Vertreter/innen mit Einverständniserklärung

Alkoholtestkäufe in den Gemeinden des Kantons _____

Liebe Eltern, liebe gesetzliche Vertreter/innen

Der Jugendschutz sowie die Durchsetzung der Verkaufs- und Abgabebestimmungen für alkoholische Getränke ist für Gemeinden eine wichtige gesundheitspolitische Aufgabe. Die geltenden Jugendschutzgesetze von Bund und Kanton _____ verbieten den Verkauf von Wein, Bier und gegorenem Most an unter 16-Jährige. Alcopops, Spirituosen und Aperitifé dürfen nicht an unter 18-Jährige verkauft werden. Leider zeigen bisherige Alkoholtestkäufe, dass die gesetzlichen Bestimmungen nicht immer eingehalten werden. Aus diesem Grund werden in Zusammenarbeit mit _____ und _____ Alkoholtestkäufe durchgeführt.

Das Ziel dieses Projekts ist nicht die Verfolgung und Bestrafung möglichst vieler Widerhandlungen. Die Alkoholtestkäufe dienen vielmehr dem Jugendschutz. Je mehr Verkaufsstellen sich an die gesetzlichen Vorgaben halten und die Frage nach Alter und Ausweis bei Jugendlichen als Teil der Verkaufskultur pflegen, desto eher kann die Einhaltung der Jugendschutzbestimmungen gewährleistet werden. Ihre Tochter/Ihr Sohn hat sich freundlicherweise bereit erklärt, als Testkäufer/in an Alkoholtestkäufen teilzunehmen. Die Alkoholtestkäufe umfassen eine Reihe von Alkoholeinkäufen durch Jugendliche unter 16 beziehungsweise 18 Jahren. Durchgeführt und beaufsichtigt werden die Alkoholtestkäufe von der Institution _____. Diese bereitet die Testkäufer/innen in einem Workshop/Briefing auf ihren Einsatz vor.

Die Institution _____ gewährleistet, dass die erworbenen alkoholischen Getränke nicht von den Jugendlichen konsumiert werden und die Aktion unter ständiger Aufsicht einer erwachsenen Fachperson stattfindet. Um die Anonymität der jugendlichen Testkäufer/innen zu garantieren, werden die persönlichen Daten der Jugendlichen streng vertraulich behandelt und sind nur dem Projektteam bekannt, das die Alkoholtestkäufe plant. Ausserdem werden die Jugendlichen nicht für Alkoholtestkäufe in ihrer eigenen Wohngemeinde eingesetzt.

Natürlich brauchen wir Ihr Einverständnis, dass Ihre Tochter bzw. Ihr Sohn an diesem Projekt mitmachen darf. Wir bitten Sie, Ihr Einverständnis mit dem beiliegenden Formular zu bestätigen und es mit dem beigelegten Antwortcouvert zurückzusenden.

Falls Sie Fragen haben oder weitere Informationen wünschen, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Sie erreichen uns unter:

Institution _____
Strasse, PLZ, Ort _____
Telefonnummer _____
Fax _____
E-Mail _____

Vielen Dank für Ihr Einverständnis zur Mithilfe Ihres Kindes an diesem Projekt.

Mit freundlichen Grüssen

Institution XXX
Vorname, Name: _____

Einverständniserklärung der Eltern bzw. der gesetzlichen Vertreter

Personalien der Mutter, des Vaters oder des gesetzlichen Vertreters der Testkäuferin oder des Testkäufers

Vorname: _____

Name: _____

Strasse: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

Mobiltelefon: _____

Ich bin damit einverstanden, dass meine Tochter/mein Sohn/_____

Vorname, Name

Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)

Mobiltelefon

als Testkäufer/in und unter Begleitung einer erwachsenen Fachperson an den Alkoholtestkäufen teilnimmt.

Die Alkoholtestkäufe werden von der Institution XX und der Institution YY organisiert und begleitet. Die gesamte Verantwortung bei der Durchführung der Alkoholtestkäufe liegt somit beim Kanton _____.

Ort, Datum

Unterschrift der Mutter, des Vaters oder des gesetzlichen Vertreters der Testkäuferin oder des Testkäufers

Bitte dieses Formular bis spätestens am _____ (Datum) zurücksenden.

Protokollbogen Alkoholtestkäufe

Alkoholtestkauf-Nr. _____

Ort und Zeitpunkt

PLZ, Gemeinde

Datum

Uhrzeit

Testkäufer/in

Namens-Code (Bsp: Muster Franz, männlich, 1995 = MusFm95)

Geburtsdatum

Begleitperson

Vorname, Name

Unterschrift

Verkaufsstelle

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Restaurant/Café | <input type="checkbox"/> Tankstelle |
| <input type="checkbox"/> Imbiss/Take-Away | <input type="checkbox"/> Kiosk |
| <input type="checkbox"/> Bar/Pub | <input type="checkbox"/> Kleinladen (Bäckerei, Käserei, Metzgerei...) |
| <input type="checkbox"/> Nachtclub/Diskotheek | <input type="checkbox"/> Ladenkette/Lebensmittelladen |
| <input type="checkbox"/> Öffentliche Veranstaltung | <input type="checkbox"/> Getränkemarkt (Wein-, Bierladen) |

Name der Verkaufsstelle

Adresse

Verlangtes Produkt

- Bier, Wein, gegorener Most
- Spirituose, Mischgetränk (Alcopop), Aperitif

Menge

Preis

Menge

Preis

Alkoholverkauf

- Ja, verlangtes Produkt wurde verkauft. Nein, verlangtes Produkt wurde nicht verkauft.

Jugendschutz

- | | | |
|------------------------------|--------------------------|--------------------------|
| | Ja | Nein |
| Nach Alter gefragt | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Ausweis verlangt | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| Jugendschutzschild vorhanden | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Jugendschutzschild gut sichtbar

Angaben über Verkäufer/in

Weiblich

Männlich

Vorname, Name

Alter (Schätzung)

Haarfarbe, Grösse, Merkmale

Kassenzettel

Bitte hier aufkleben

Bemerkungen

Brief zur Ankündigung von Alkoholtestkäufen

Firma/Geschäft
Anrede
Vorname, Name
Strasse
PLZ, Ort

TT.MM.JJJJ

Alkohol und Jugendschutz – Ankündigung von Alkoholtestkäufen

Sehr geehrte Damen und Herren,

Der Jugendschutz sowie die Durchsetzung der Verkaufs- und Abgabebestimmungen für alkoholische Getränke ist für den Gemeinderat eine wichtige gesundheitspolitische Aufgabe. Aus diesem Grund werden in unserer Gemeinde in den nächsten Wochen in Zusammenarbeit mit _____ und _____ Alkoholtestkäufe durchgeführt.

Mit dem vorliegenden Schreiben setzen wir sie im Sinne einer offenen Kommunikation über die geplanten Alkoholtestkäufe in Kenntnis. Auf diese Weise erhalten Sie im Voraus die Möglichkeit, Ihren Betrieb in Bezug auf die aktuelle Verkaufspraxis bei alkoholischen Getränken zu überprüfen.

Das Ziel dieses Projekts ist nicht die Verfolgung und Bestrafung möglichst vieler Widerhandlungen. Die Alkoholtestkäufe dienen vielmehr dem Jugendschutz. Je mehr Verkaufsstellen sich an die gesetzlichen Vorgaben halten und die Frage nach Alter und Ausweis bei Jugendlichen als Teil der Verkaufskultur pflegen, desto eher können wir den Schutz unserer Jugend gewährleisten.

Die Alkoholtestkäufe umfassen eine Reihe von Alkoholeinkäufen durch Jugendliche unter 16 beziehungsweise 18 Jahren. Die Resultate der Alkoholtestkäufe werden standardisiert erfasst und anschliessend durch die Institution _____ ausgewertet. Die Alkoholtestkäufe werden immer unter Aufsicht einer erwachsenen Begleitperson durchgeführt.

Zu Ihrer Erinnerung: Die Jugendschutzbestimmungen verbieten Abgabe und Verkauf von

- Wein, Bier und gegorenem Most an unter 16-Jährige
- Alcopops, Spirituosen und Aperitifs an unter 18-Jährige

Personen bzw. Verkaufsstellen, welche sich nicht an die gesetzlichen Vorschriften halten, werden informiert und zu einem späteren Zeitpunkt erneut getestet.

Weil der Jugendschutz ein wichtiges Anliegen ist, möchten wir Sie bitten, Ihren Beitrag zum Erreichen dieses Zieles zu leisten und danken Ihnen dafür bereits im Voraus.

Für weitere Informationen können Sie sich direkt an die verantwortliche Person in unserer Gemeinde wenden: Vorname, Name, Funktion, Telefon.

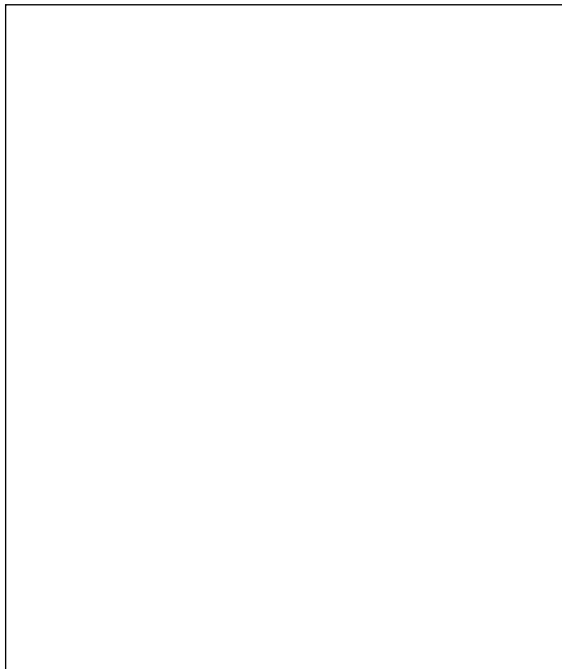
Freundliche Grüsse

Vorname und Name

Fotoprotokoll des Testkauftags

Dieses Dokument bleibt als Notiz bei dem/der zuständigen Sachbearbeiter/in und wird streng vertraulich behandelt. Es darf höchstens als Beweismittel vor Gericht verwendet werden.

Foto der Testperson 1 vom Testkauftag



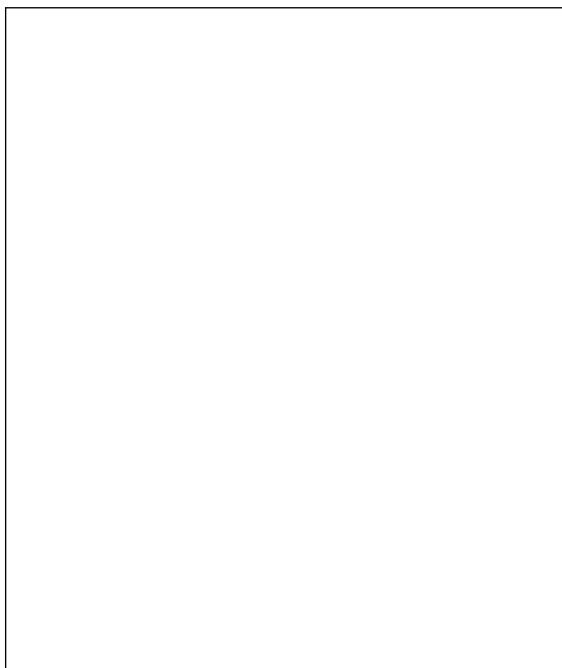
Codename: _____

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Foto der Testperson 1 vom Testkauftag



Codename: _____

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Musterbrief «kein Alkoholverkauf»

Firma/Geschäft
Anrede
Vorname, Name
Strasse
PLZ, Ort

TT.MM.JJJJ

Alkohol und Jugendschutz – Ergebnis der Alkoholtestkäufe: Herzliche Gratulation!

Sehr geehrte Damen und Herren,

Im Verlauf der vergangenen Wochen wurden die vorab angekündigten Alkoholtestkäufe in den Gemeinden _____, _____ und _____ durchgeführt. Von den geprüften Verkaufsstellen haben sich _____ Prozent gesetzeskonform verhalten und den Jugendlichen die verlangten alkoholischen Getränke nicht verkauft. Hingegen haben sich trotz Ankündigung _____ Prozent nicht an die gesetzlichen Jugendschutzbestimmungen gehalten.

Erfreulicherweise haben Sie resp. hat Ihr Verkaufspersonal sich anlässlich des Testkaufes vorbildlich an die Jugendschutzbestimmungen gehalten. Dieses Ergebnis freut uns sehr! Wir gratulieren Ihnen und bedanken uns sehr herzlich für Ihren Beitrag zum Jugendschutz.

Wie Ihnen eventuell bereits bewusst ist, wird als wirksamste Massnahme zur Verhinderung illegaler Verkäufe die konsequente Kontrolle eines amtlichen Ausweises betrachtet. Sie können Ihren Verkaufsbetrieb erleichtern, wenn Sie diese Kontrolle in Ihrem Betrieb zum Standard erklären.

Falls Sie trotz des positiven Testergebnisses Bedarf an Beratung oder Information haben, setzen Sie sich bitte mit der zuständigen Fachperson in unserer Gemeinde in Verbindung:
Vorname, Name, Funktion, Telefon

Zur Durchsetzung des Jugendschutzes werden wir künftig in unregelmässigen Abständen weitere Alkoholtestkäufe durchführen.

Im Monat _____ (Wochenangaben, Datum) werden voraussichtlich weitere Alkoholtestkäufe durchgeführt. Wir freuen uns darauf, Sie wiederum zu den vorbildlichen Betrieben zählen zu dürfen.

Freundliche Grüsse

Vorname und Name

Musterbrief «Alkoholverkauf»

Firma/Geschäft
Anrede
Vorname, Name
Strasse
PLZ, Ort

TT.MM.JJJJ

Alkohol und Jugendschutz – Ergebnis der Alkoholtestkäufe

Sehr geehrte Damen und Herren,

Im Verlauf der vergangenen Wochen wurden die vorab angekündigten Alkoholtestkäufe in den Gemeinden _____, _____ und _____ durchgeführt. Von den geprüften Verkaufsstellen haben sich _____ Prozent gesetzeskonform verhalten und den Jugendlichen die verlangten alkoholischen Getränke nicht verkauft. Hingegen haben sich trotz Ankündigung _____ Prozent nicht an die gesetzlichen Jugendschutzbestimmungen gehalten.

Leider müssen wir Ihnen mitteilen, dass sich unter den negativ getesteten Verkaufsstellen auch Ihr Betrieb befindet. Am _____ (Datum) um _____ Uhr wurde in Ihrem Geschäft illegal Alkohol an Jugendliche verkauft. Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass Ihr Verkaufspersonal resp. Sie damit gegen geltende Gesetzesbestimmungen verstossen haben. Die eidgenössischen und kantonalen Jugendschutzbestimmungen untersagen den Verkauf von Spirituosen, Alcopops und Aperitifen an unter 18-Jährige. Bier und Wein sowie andere gegorene Getränke dürfen nicht an unter 16-Jährige verkauft werden. Diese Bestimmungen sollten Ihnen bekannt sein. Ziel unserer Bestrebungen ist es nicht, möglichst viele Vergehen festzustellen. Vielmehr streben wir eine möglichst flächendeckende Einhaltung der geltenden Jugendschutzbestimmungen an. In diesem Sinn bitten wir Sie, in Ihrem Betrieb die notwendigen Schritte einzuleiten. Ein Verstoss gegen die gesetzlichen Jugendschutzaufgaben kann eine Anzeige zur Folge haben.

Die zuständige Fachperson steht Ihnen gerne mit Informationsmaterialien und Weiterbildungsangeboten für Ihre Mitarbeitenden zur Seite. Melden Sie sich bei:
Vorname, Name, Funktion, Telefon

Als wirksamste Massnahme zur Verhinderung illegaler Verkäufe wird die konsequente Kontrolle eines amtlichen Ausweises betrachtet. Sie vereinfachen Ihren Verkaufsbetrieb, wenn Sie diese Kontrolle in Ihrem Betrieb zum Standard erklären. Auf diese Weise kommen Sie auch Ihrer Aufsichtspflicht nach, da Sie nicht nur dafür zuständig sind, Ihr Personal zu instruieren, sondern auch dafür zu sorgen, dass die Instruktionen umgesetzt werden.

Zur Durchsetzung des Jugendschutzes werden wir künftig in unregelmässigen Abständen weitere Alkoholtestkäufe durchführen.

Im Monat _____ (Wochenangaben, Datum) werden voraussichtlich weitere Alkoholtestkäufe durchgeführt. Wir würden uns freuen, wenn Ihr Betrieb zu den Betrieben zählt, die keinen Alkohol an Jugendliche verkauft.

Freundliche Grüsse XY

Vorname und Name

Eingabemaske zur Erfassung der erhobenen Daten

	Testkauf-Nr.	
	Postleitzahl	Ort und Zeitpunkt
	Gemeinde	
	Datum	
	Uhrzeit	
	Namens-Code	Alkoholtestkäufer/in
	Geschlecht	
	Geburtsdatum	
	Vorname	Begleitperson
	Name	
	Betriebsart	Verkaufsstelle
	Name	
	Adresse	
	Produktart	Verlangtes Produkt
	Menge	
	Preis	
	Verkauf Alkohol?	Ergebnis
	Frage nach Alter	Jugendschutz
	Ausweis	
	Jugendschutzschild vorhanden	
	Jugendschutzschild sichtbar	
	Geschlecht	Verkäufer/in
	Vorname	
	Name	
	Alter (Schätzung)	
	Merkmale	
	Welche?	Konsequenz
		Bemerkungen

Wie werden die Eingaben codiert? Was schreibt man in die Datenmaske?

Die Basis für die Dateneingabe stellt das Protokollblatt dar, das zur Dokumentation eines Testkaufes dient. Folgende Angaben benötigen eine spezielle Codierung:

- Datum des Testkaufs und Geburtsdatum des Testkaufenden immer: TT.MM.JJJJ
- Geschlecht: männlich = 1, weiblich = 0
- Ergebnis des Testkaufs, wurde Alkohol verkauft: Ja = 1, Nein = 0
- Frage nach Alter: Ja = 1, Nein = 0
- Verlangen des Ausweises: Ja = 1, Nein = 0
- Deklaration der Jugendschutzbestimmungen sichtbar: Ja = 1, Nein = 0
- Welche Folgen: Lobesbrief, Ermahnung, polizeiliche Verwarnung, Anzeige, Bussgeld, administrative Sanktion und bzw. oder verwaltungsrechtliche Massnahmen (z.B. Patententzug) oder keine Massnahme

